



Tropisches Feeling im Stadtbad!

Seit 40 Jahren bildet das „Tauchteam Mönchengladbach“ aus - die Ausbildung zum Tauchlehrer gelingt auch im Bösinghovener Weiher.

Text: Ingo Rütten

Schnuppertauchen ist auch für Kinder interessant, ab acht Jahre dürfen sie mit Geräten unter Wasser.

Schnee gab es in diesem Jahr vorrangig im Fernsehen, dafür gab es entsprechend ausreichend Gelegenheit, den kommenden Urlaub in der Sonne, am und im Meer zu planen. Der Stadtsportbund Mönchengladbach hat schon lange die Zeichen der Zeit erkannt und bietet bereits ab dem 10. März ein Sportangebot an, das zum Preis von 40 Euro den kommenden Urlaub rettet: Die „Einführung in das Tauchen“ bietet neben der theoretischen Übungseinheit acht Abende im Schwimmbad.

Los geht es immer um 19 Uhr - entweder im Rheydter Stadtbad an der Pahlkestraße oder im Vitusbad. Ausgenommen davon ist der erste Abend, der als Einstimmung dient, damit die Teilnehmer an den folgenden Praxisabenden das Tauchen mit Maske, Schnorchel und Flossen lernen können. Zu Beginn des Kurses treffen sich die angehenden Taucher im Clubheim des „Tauchteam Mönchengladbach“, wo Kursleiter Hubert Houben Werbung für das Tauchen und dabei auch für seinen Verein machen kann.

» Tauchteam Mönchengladbach feiert 40-jähriges Jubiläum «

Das „Tauchteam Mönchengladbach“ feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen und hat in dieser Zeit fernab der bunten Unterwasserwelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Tauchen bis hin zur Ausbildung zum Tauchlehrer nahe gebracht. Vom gängigen Gerätetauchen bis zu Apnoe, vom Flossenschwimmen bis zum Unterwasserrugby - das Tauchteam kümmert sich um alles im und vor allem unter Wasser, was Spaß macht. An den Wochenenden geht es natürlich in die offene See - der Entfernung ist es geschuldet, dass meistens der Bösinghovener Weiher in Meerbusch den Malediven oder Ägypten vorgezogen wird, oft geht es auch in die benachbarte Niederlande. Für das Tauchteam ist Tauchen ohnehin keine reine Urlaubsbeschäftigung!



Der Bösinghovener Weiher in Meerbusch ist dem Mönchengladbacher näher als die Malediven oder Ägypten - um das Tauchen zu lernen, eine erste Adresse.

Zu Beginn des Tauchsports steht aber immer zunächst das Schwimmbad, die Schwimmer im Pahlke- und im Vitusbad wundern sich schon lange nicht mehr über die „blubbernden“ Freunde unter Wasser. Im Pahlkebad, wo montags trainiert wird, vermitteln zudem 5,30 Meter Wassertiefe und 30 Grad Celsius Wassertemperatur tropisches Feeling. Wer tauchen möchte, sollte verhältnismäßig gut schwimmen können - wenn dann noch die Gesundheit mitspielt und insbesondere das Herz, die Atmung und die Ohren in Ordnung sind, steht dem Spaß nichts mehr im Wege. Kinder dürfen ab acht Jahren abtauchen, das Tauchteam bietet viele Kurse und auch für die Erwachsenen einige Spezifikationen wie beispielsweise Nacht- oder Strömungstauchen.

Wer den Kurs des Stadtsportbundes nicht beginnen kann oder möchte, kann sich beim Tauchteam jederzeit über die Möglichkeit eines Schnuppertauchgangs informieren - im Jubiläumsjahr bietet der Verein immer wieder einen kostenlosen Schnuppertag an.